

darf, um die Art der Bücher welche man vor andern suchet, auf einmal zu übersehen.

Die Erhaltung und den Gebrauch der Bibliothek zu erleichtern ist mit den Registern folgende Anstalt gemacht.

1. Werden alle Bücher, so wie sie ankommen, nach ihrer Specification eingetragen, daß man sehen kann, wenn und was nach und nach angeschaffet worden.

2. Wird das Bülowische Inuentarium fortgesetzt, das ist, alle und jede Bücher werden nach ihrem völligen Titul unter 4 Hauptclassen eingetragen, nemlich I. Theologici in folio, Theologici in 4to, Theologici in forma min. II. Iuridici in folio etc. III. Historici etc. IV. Miscellanei.

Dieses Inuentarium beträgt bereits sechs enge geschriebene starke Bände in Folio.

3. Ein nach dem Alphabet der Auctoren, (und bey den Anonymis des Anfangs- oder Hauptwortes ein Titul) eingerichtetes Register in zehn halbbeschriebenen starken Folianten, in welchen man augenblicklich sehen kan, ob dasjenige was man suchet vorhanden sey.

4. Ist unter der Arbeit und schon ziemlich weitgebracht ein Real-Catalogus in welchen alle Bücher und Schrifften nach der innerlichen Verfassung und Einrichtung der Wissenschaften und Materien mit ihren ganzen Titeln geordnet sind, welches also die Bücher in der Ordnung vorstellet, wie sie in der Bibliothek selbst bereits rangirt sind, oder noch geordnet werden sollen, und zwar so, daß